WAS KANN ICH TUN, WENN ICH ODER JEMAND ANDERES K.O.-TROPFEN BEKOMMEN HAT?

- Wenn die Symptome schwerwiegend sind oder du unsicher bist, rufe sofort Hilfe unter der **NOTRUFNUMMER 112**.
- **Bringe die betroffene Person an einen sicheren Ort** (= auf dem Oktoberfest: **SAFE SPACE**/Erste Hilfe/Ambulanz oder in die nächstgelegene Notaufnahme). Auch auf dem Heimweg und Zuhause sollte die Person nicht allein gelassen werden.

Hinweis:

K.O.-Tropfen- Selbsttests wie Armbänder, sich verfärbender Nagellack usw. können ein falsches Gefühl von Sicherheit vermitteln. Man kann sich nicht vollständig vor K.O.-Tropfen schützen, lediglich das Risiko minimieren. **Den besten Schutz bietet eine Gruppe, in der gegenseitig aufeinander geachtet wird und niemand allein gelassen wird.**

WÄHREND DES OKTOBERFESTES kannst du gerne zu unserem SAFE SPACE kommen, ganz egal bei welcher Problemlage!

Wenn es dir nicht gut geht, wenn du dich nicht mehr wohl fühlst, wenn du dich bedroht oder verunsichert fühlst. Wir helfen dir und sorgen dafür, dass du sicher nach Hause kommst.
Du findest uns im Servicezentrum hinter dem Schottenhamelzelt, Eingang »Erste Hilfe« (Öffnungszeiten täglich von 18 – 1 Uhr, Fr, Sa, So und am 2./3.10. von 15.30 – 1 Uhr)

Außerhalb des Oktoberfests findest du hier Unterstützung:

Beratungsstelle für Mädchen* und junge Frauen* IMMA e. V.
Jahnstraße 38, 80469 München
Telefon: 089 / 260 75 31
beratungsstelle@imma.de

Beratungsstelle Frauen*notruf
Saarstraße 5, 80797 München
Telefon: 089 / 76 37 37
info@frauennotruf-muenchen.de

Eine Aktion von: AMYNA, IMMA, Beratungsstelle Frauennotruf München
Unterstützt von: Landeshauptstadt München, Landkreis München, HÄNSEL+GRETEL Deutsche Kinderschutzstiftung

V.i.S.d.P.: Manuela Soller, AMYNA e.V. Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch
Gestaltung: Martina Frank, München

WAS DU ÜBER K.O.-TROPFEN WISSEN SOLLTEST

SICHERE WIESN FÜR MÄDCHEN* & FRAUEN*

WAS SIND EIGENTLICH K.O.-TROPFEN?

- K.O.-Tropfen (Knockout-Tropfen) sind Substanzen, die dazu verwendet werden, eine Person zu betäuben, ihre Handlungsfähigkeit einzuschränken und ihre Kontrolle über den eigenen Körper zu verringern.
- Eine Überdosis von K.O.-Tropfen kann über Bewusstlosigkeit bis hin zum Tod führen.
- Häufig werden Drogen wie GHB (auch als Liquid Ecstasy bekannt), GBL, Ketamin oder andere Substanzen als K.O.-Tropfen verwendet.
- Obwohl K.O.-Tropfen einen salzigen oder seifigen Eigengeschmack haben können, schmeckt, riecht oder sieht man sie beispielsweise in Getränken nicht.

WIE KÖNNEN K.O.-TROPFEN VERABREICHT WERDEN?

- In Getränken: K.O.-Tropfen werden häufig in alkoholische oder nicht-alkoholische Getränke gemischt.
- In Nahrungsmitteln: Manchmal werden sie auch in Speisen gemischt.
- Injektion: In seltenen Fällen können sie auch durch Nadelstiche (sog. Needle Spiking) verabreicht werden.

WIE ERKENNE ICH, OB ICH ODER JEMAND ANDERES K.O.-TROPFEN VERABREICHT BEKOMMEN HAT?

- **SYMPTOME:** Plötzliche Müdigkeit, Schwindel, Verwirrtheit, Gedächtnisverlust oder Schwierigkeiten, sich zu bewegen. Abhängig von der verabreichten Substanz kann die Wirkung von K.O.-Tropfen auch aufputschend sein. Die Wirkung ähnelt häufig der Wirkung von Alkohol. Wichtiger Unterschied: Rückwirkende Erinnerungslücken (also über den Zeitraum VOR der Verabreichung) gibt es bei Alkohol nicht.
- **VERHALTENSÄNDERUNGEN:** Ungewöhnliches Verhalten oder das Gefühl, die Kontrolle zu verlieren.
- **UNGEWÖHNLICHE REAKTIONEN:** Wenn jemand nach dem Konsum von Alkohol oder Drogen plötzlich stark beeinträchtigt wirkt oder »stärker als gewohnt beeinträchtigt« wirkt.

WIE KANN ICH SPUREN UND BEWEISE SICHERN?

- **Bewahre wenn möglich dein Getränk auf**, da dort die K.O.-Tropfen gut nachweisbar sind und möglicherweise auch Spuren von den Täter*innen zu finden sein können.
- Idealerweise sollte eine **Urinprobe innerhalb der ersten 12 Stunden** (je früher, desto besser) genommen werden und gekühlt gelagert werden. Wenn du die Urinprobe selbst nimmst, dann ist diese bei einer Anzeige oder vor Gericht NICHT gültig. Du kannst aber mit dieser Urinprobe auf eigene Kosten einen Labortest machen lassen, damit du Sicherheit bekommst, ob du K.O.-Tropfen verabreicht bekommen hast. Wir können dich gerne dazu beraten.
- Solltest du oder eine andere Person aufgrund eines K.O.-Tropfen-Verdachts medizinisch behandelt werden, **weise die Rettungskräfte und Ärzt*innen unbedingt darauf hin, dass möglichst schnell eine Probe genommen werden muss**, falls dies noch nicht geschehen ist (vorzugsweise eine Urinprobe, eine Blutprobe kann zusätzlich dazu auch sinnvoll sein).
- Sollten schon Tage, Wochen oder Monate nach der vermutlichen K.O.-Tropfen Verabreichung vergangen sein, können auch Kopfhaare untersucht werden. Die Haare sollten frühestens vier Wochen nach dem Vorfall abgenommen werden, da sie erst aus der Haarwurzel auswachsen müssen.

  → Die Kosten für K.O.-Tropfen-Tests müssen in den meisten Fällen selbst getragen werden.